

Verfahrensvermerke

a) Der Gemeinderat hat in der Sitzung vom 20.11.1989 die Durchführung der 1. Änderung und Ergänzung des Bebauungsplans beschlossen. Der Änderungsbeschluß wurde am 12.10.1990 ortsüblich bekanntgemacht.

Der Entwurf der 1. Änderung und Ergänzung des Bebauungsplans in der Fassung vom 17.10.1990 wurde mit der Begründung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB in der Zeit vom 06.11.1990 bis 10.12.1990 öffentlich ausgelegt.

Fisenberg, der 18. MRZ. 1991

Linder, 1. Birgermeister



b) Die Gemeinde Eisenberg hat mit Beschluß des Gemeinderats vom 04.02.1991 die 1. Änderung und Ergänzung des Bebauungsplans gemäß § 10 BauGB in der Fassung vom 04.02.1991 als Satzung beschlossen.

Eisenberg, den 118 MRZ 1991-LLUC

Linder, 1. Bürgermeister

Die 1 Anderung und Ergänzung des Bebauungsplans wurde am dem Landratsamt Ostallgäu gemäß § 11 Abs. 3 BauGB angezeigt.

Verletzungen von Rechtsvorschriften wurden mit Schreiben des Landratsamtes Ostallgäu vom 22.05. 91 Nr. 50-610-7/2 nicht geltend gemacht.

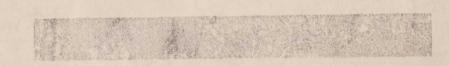


d) Die Durchführung des Anzeigeverfahrens der 1. Änderung und Ergänzung zum Bebauungsplan wurde am gemäß § 12 2. Halbsatz BauGB ortsüblich bekanntgemacht.

Der Bebauungsplan ist damit in Kraft getreten.

senberg | 24. JUNI 1991

Linder, 1. Bürgermeister



Gemeinde Eisenberg

Landkreis Ostallgäu

Bebauungsplan Nr. 3 für das Gebiet "Eisenberg – Im Gschwend"

1. Änderung und Ergänzung

LANDRATSAMT OSTALLGAU KREISPLANUNGSSTELLE, i.A.

Alex (Abt) M 1:1000

gez.: 06.07.1990 b geä.: 17.10.1990 n geä.: 04.02.1991 n